

Betreff:

**Haushalt 2018 / Investitionsprogramm 2017-2021**

Organisationseinheit:  
Dezernat III  
0600 Baureferat

Datum:  
30.11.2017

Beratungsfolge

Bauausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

05.12.2017

Status

Ö

### **Beschluss:**

„1. Der Haushaltsplan 2018 wird dem Verwaltungsausschuss und dem Rat unter Berücksichtigung der in den Zuständigkeitsbereich des Bauausschusses fallenden Beschlüsse zu

- den Anträgen der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Ergebnishaushalt (Anlage 1)
- den Anträgen der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP) 2017-2021 (Anlage 2)
- den Ansatzveränderungen des Ergebnishaushalts (Anlage 3)
- den Ansatzveränderungen des Finanzhaushalts (inkl. IP) 2017-2021 (Anlage 4)
- den finanzunwirksamen Anträgen der Fraktionen und Stadtbezirksräte (Anlage 5)

zur Annahme empfohlen.

Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Der Haushaltsplan 2018 für die Sonderrechnung des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement, für die Sonderrechnung Stadtentwässerung und für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird dem Verwaltungsausschuss und dem Rat unter Berücksichtigung der in den Zuständigkeitsbereich des Bauausschusses fallenden Beschlüsse zur Annahme empfohlen.“

### **Sachverhalt:**

Die formelle Beschlusskompetenz des Rates ergibt sich aus § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG.

Die Entwürfe zum Haushaltsplan 2018 / Investitionsprogramm 2017-2021 sind dem Rat vorgelegt worden. Die abschließende Beratung soll in der Sitzung des Rates am 06. Februar 2018 erfolgen.

Zur Vorbereitung dieser Sitzung sind die Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Haushalt in den Fachausschüssen zu behandeln.

Die in den Zuständigkeitsbereich des Bauausschusses fallenden Anträge und Vorschläge sowie Anfragen zum Haushalt sind in den anliegenden Listen zusammengestellt bzw. als Anlagen beigefügt und werden hiermit zur Beratung vorgelegt.

Die Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte haben Änderungen der Produkterträge und -aufwendungen zur Folge. Aus technischen Gründen sind die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat darstellbar. Die endgültigen Produkt-Planbeträge können daher erst im Enddruck des Haushaltsplans 2018 abgebildet werden.

Im Haushaltsplanentwurf 2018 fehlten beim Teilhaushalt des Fachbereichs Tiefbau und Verkehr versehentlich die beiden wesentlichen Produkte 1.54.5400.05 und 1.54.5400.06. Diese sind daher zur Kenntnis beigefügt (Anlage 7) und werden im endgültigen Haushaltsplan wieder abgebildet werden.

Leuer

**Anlage/n:**

- Anlage 1:  
Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte
- Anlage 2:  
Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017-2021)
- Anlage 3:  
Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung
- Anlage 4:  
Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung
- Anlage 5:  
Finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte
- Anlage 6:  
Anfragen/Anregungen zum Haushalt
- Anlage 7:  
Teilhaushalt FB 66 - Produkte 1.54.5400.05 und 1.54.5400.06

# Anlage 1: Haushaltslesung 2018 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

															Bauausschuss				
Lfd. Nr.	Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Veränderungen in €										Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	Abstimmungsergebnis			
					Planansatz 2018 in €		2018		2019		2020		2021			Dauer	dafür	dagegen	enthalten
					bisher	neu	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen					
<u>Teilhaushalt FB 20 - Finanzen</u>																			
		19	Sonstige ordentliche Aufwendungen																
1	060	1.54.5480.01	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	BIBS	<b>Machbarkeitsstudie Unterführung der Start- und Landebahn am Flughafen</b> Es wird beantragt, Mittel zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für den Bau einer Unterführung unter der Start- und Landebahn des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg bereit zu stellen, um die Ortsteile Waggum und Bevenrode an den Ortsteil Querum und die Kernstadt von Braunschweig anzubinden. Bevenroder - und Grasseier Straße sollen dabei direkt miteinander verbunden werden. Sowohl die technischen als auch die finanziellen Aspekte sollen in der Studie dargestellt werden.										443140 Prüfungs- und Beratungskosten  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Der Antrag enthält keine Kostenangabe. Ein Betrag konnte noch nicht ermittelt werden.				
<u>Diverse Teilhaushalte</u>																			
2	124	diverse		DIE LINKE.	<b>Rasenmäherkürzungen beenden</b> Die geplanten Kürzungen nach dem Rasenmäherprinzip werden beendet. Dies gilt sowohl für die von der Verwaltung vorgeschlagenen pauschalen Kürzungen, die bis 2021 auf 5 Mio. Euro pro Jahr anwachsen sollen, als auch für die pauschalen Kürzungen aufgrund des beschlossenen CDU-Antrages aus 2017.  Das Haushaltsrecht ist eines der höchsten Rechte der Kommunalpolitik. Die Selbstaufgabe dieses Rechtes muss zukünftig vermieden werden. Wenn Kürzungen unausweichlich sind, dann soll der Rat konkret in jedem einzelnen Fall entscheiden.										dauerh. diverse				
								+ 1.960.300		+ 2.925.300		+ 3.780.300		+ 4.780.300					

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
			Teilhaushalt 20 - Finanzen												
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
1	128	3E.21 NEU	Grundschule Kralenriede / Machbarkeitsstudie Multifunktionsbau	BIBS								zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für einen Multifunktionsbau an der Grundschule Kralenriede;  - die Nutzfläche des Multifunktionsbaus sollte etwa 250 qm betragen - die Räumlichkeiten sollen nutzbar sein für Grundschulsport und Gymnastik, als Schulaula, als Aufenthaltsort (Pausenraum) an Regentagen und als Versammlungsraum für die Bürgerinnen und Bürger Kralenriedes - als Kostenobergrenze für die Planungen wird 1 Mio. € angesetzt			
			bisher		0	0	0	0	0	0	0				
			neu		30.000	0	30.000	0	0	0	0				
			Veränderung		30.000		30.000	0	0	0	0				

\*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

**Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)**

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)													Bauausschuss			
													Abstimmungsergebnis			
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten	
			Projekte, die durch den FB 65 umgesetzt werden Teilhaushalt 20 - Finanzen  Errichtung der 4. IGS Volkmarode (hier: Vorziehen der Finanzraten für die Sanierung / den Neubau der Sporthalle)													
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		0		20.000	680.000	-640.000	-60.000	0					
2		4E.210056	4. IGS Volkmarode /Errichtung	SB 114	bisher	2.609.789	1.829.789	0	20.000	700.000	60.000	0	Vorziehen der Finanzraten für die Errichtung der Sporthalle an der IGS Volkmarode von 2019 ff. auf das Jahr 2018 ff.			
	neu	2.609.789	1.829.789		20.000	700.000	60.000	0	0							
	Veränderung	0			20.000	680.000	-640.000	-60.000	0							
		26	Baumaßnahmen (Veränderungen)		0		80.000	2.720.000	-2.560.000	-240.000	0					
3		4E.210056	4. IGS Volkmarode /Errichtung	SB 114	bisher	21.263.574	18.143.574	0	80.000	2.800.000	240.000	0	Vorziehen der Finanzraten für die Errichtung der Sporthalle an der IGS Volkmarode von 2019 ff. auf das Jahr 2018 ff.			
	neu	21.263.574	18.143.574		80.000	2.800.000	240.000	0	0							
	Veränderung	0			80.000	2.720.000	-2.560.000	-240.000	0							
			Errichtung der 4. IGS Volkmarode (hier: Errichtung eines Multifunktionsraumes in Schapen)													
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		0		0	0	0	0	0					
4		4E.210056	4. IGS Volkmarode /Errichtung	SB 114	bisher	2.609.789	1.829.789	0	20.000	700.000	60.000	0	Vorziehen der Finanzraten für die Errichtung eines Multifunktionsraumes in Schapen von 2019 ff. auf 2018 ff.  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Im IP 2017 - 2021 sind in den Finanzraten lediglich Mittel für die Sporthalle der IGS Volkmarode enthalten. Bei Umsetzung wird hier ein neues Projekt notwendig.			
	neu	2.609.789	1.829.789		0	20.000	700.000	60.000	0	0						
	Veränderung	0			0	0	0	0	0							
		26	Baumaßnahmen (Veränderungen)		0		0	0	0	0	0					
5		4E.210056	4. IGS Volkmarode /Errichtung	SB 114	bisher	21.263.574	18.143.574	0	80.000	2.800.000	240.000	0	Vorziehen der Finanzraten für die Errichtung eines Multifunktionsraumes in Schapen von 2019 ff. auf 2018 ff.  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Im IP 2017 - 2021 sind in den Finanzraten lediglich Mittel für die Sporthalle der IGS Volkmarode enthalten. Bei Umsetzung wird hier ein neues Projekt notwendig.			
	neu	21.263.574	18.143.574		0	80.000	2.800.000	240.000	0	0						
	Veränderung	0			0	0	0	0	0							

**Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)**

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
			Neubau einer Mehrzweckhalle GS Kralenriede												
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		0		0	0	0	0	0				
6	131	4E.21NEU	GS Kralenriede / Neubau Mehrzweckhalle	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN								zusätzliche Haushaltsmittel für die Planung und den Bau einer Mehrzweckhalle an der Grundschule Kralenriede; mit der Planung für den Bau ist unverzüglich zu beginnen  Anmerkung der Verwaltung: Kostenschätzung liegt noch nicht vor.			
			bisher	0	0	0	0	0	0	0					
			neu	0	0	*)	*)	*)	*)	*)					
			Veränderung	0		*)	*)	*)	*)	*)					
		26	Baumaßnahmen (Veränderungen)		0		0	0	0	0	0				
7	131	4E.21NEU	GS Kralenriede / Neubau Mehrzweckhalle	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN								zusätzliche Haushaltsmittel für die Planung und den Bau einer Mehrzweckhalle an der Grundschule Kralenriede; mit der Planung für den Bau ist unverzüglich zu beginnen  Anmerkung der Verwaltung: Kostenschätzung liegt noch nicht vor.			
			bisher	0	0	0	0	0	0	0					
			neu	0	0	*)	*)	*)	*)	*)					
			Veränderung	0		*)	*)	*)	*)	*)					

**Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)**

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
			Neubau Kinder- und Jugendzentrum Watenbüttel												
		25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Veränderungen)		70.000		70.000	0	0	0	0				
8		5E.21 NEU	Kinder- und Jugendzentrum Watenbüttel / Neubau	SB 321	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Errichtung des Kinder- und Jugendzentrums in Watenbüttel  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Die Kosten für einen Neubau eines Jugendzentrum in Watenbüttel werden auf 950.000 € geschätzt. Zusätzlich muss mit Kosten von 70.000 € für den Erwerb eines Grundstückes kalkuliert werden.			
		neu	70.000	0	70.000	0	0	0	0						
		Veränderung	70.000		70.000	0	0	0	0						
		26	Baumaßnahmen (Veränderungen)		950.000		950.000	0	0	0	0				
9		5E.21 NEU	Kinder- und Jugendzentrum Watenbüttel / Neubau	SB 321	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Errichtung des Kinder- und Jugendzentrums in Watenbüttel  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Die Kosten für einen Neubau eines Jugendzentrum in Watenbüttel werden auf 950.000 € geschätzt. Zusätzlich muss mit Kosten von 70.000 € für den Erwerb eines Grundstückes kalkuliert werden.			
		neu	950.000	0	950.000	0	0	0	0						
		Veränderung	950.000		950.000	0	0	0	0						
			Neubau Kinder- und Jugendzentrum Watenbüttel (inkl. Räumlichkeiten für die Ortsbücherei)												
		26	Baumaßnahmen (Veränderungen)		0		0	0	0	0	0				
10		5E.21NEU	Kinder- und Jugendzentrum Watenbüttel / Neubau (inkl. Ortsbücherei)	SB 321	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Erweiterung des Kinder- und Jugendzentrums Watenbüttel um Raumkapazitäten für die derzeit in der Grundschule untergebrachten Ortsbücherei, sofern bis zur Planung und Umsetzung der Errichtung des Kinder- und Jugendzentrums keine andere Lösung gefunden wurde  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Kostenschätzung liegt noch nicht vor.  <b>Sollte der Antrag zur Errichtung des Kinder- und Jugendzentrums Watenbüttel abgelehnt werden ist dieser Antrag hinfällig.</b>			
		neu	0	0	*)	0	0	0	0						
		Veränderung	0		*)	0	0	0	0						

**Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)**

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)													Bauausschuss			
													Abstimmungsergebnis			
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten	
		Hochbaumaßnahmen am "Am Westpark"														
	26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			340.000		340.000	0	0	0	0					
11		5E.21 NEU	Aktivspielplatz - Grillplatz am Rande des Westparks / Errichtung Toilettenkubus und Trinkwassersäule	SB 221	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Errichtung eines Toilettenkubus in der Nähe des Aktivspielplatzes bzw. des öffentlichen Grillplatzes am Rande des Westparks (160.000 €) und für eine Trinkwassersäule am gleichen Standort  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Die Kosten für den Toilettenkubus werden auf rund 160.000 € geschätzt. Für die Trinkwassersäule werden zusätzlich rund 20.000 € veranschlagt. Sollte die Trinkwassersäule einzeln ohne den Toilettenkubus errichtet werden, erhöhen sich die Kosten für diese für die notwendige Erschließung.  <b>Es liegt ein ähnlicher Antrag der CDU vor.</b>				
					neu	180.000	0	180.000	0	0	0					0
					Veränderung	180.000		180.000	0	0	0					0
12	129	5E.21 NEU	Am Westpark / Errichtung Toilettenkubus	CDU	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 160.000 € für die Errichtung eines Toilettenkubus am Rande des Westparks  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> <b>Es liegt ein ähnlich lautender Antrag des Stadtbezirksrates 221 vor.</b>				
					neu	160.000	0	160.000	0	0	0					0
					Veränderung	160.000		160.000	0	0	0					0
Sonstige Maßnahmen																
	17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			121.600		121.600	0	0	0	0					
13	127	4E.210210	Kinder- und JZ B 58 /Sanierung	SPD	bisher	115.000	0	0	0	0	115.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € für die Entwurfsplanung zur Erweiterung und Sanierung des Kinder- und Jugendzentrums B 58			
					neu	145.000	0	30.000	0	0	115.000	0				
					Veränderung	30.000		30.000	0	0	0	0				
14		4S.210034	FB 20:Global Instand. Allgem. Grundverm.	SB 113	bisher	4.801.300	3.721.300	270.000	270.000	270.000	270.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Überdachung im Bereich des Sportlereingangs an der Sporthalle Hondelage  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Der ansässige Sportverein möchte im Bereich des Sportlereingangs Verkaufsstände betreiben. Das ist bauordnungsrechtlich nicht zulässig, weil der Einganbereich im Verlauf des zweiten baulichen Rettungswegs liegt und nicht zugestellt werden darf.			
					neu	4.801.300	3.721.300	270.000	270.000	270.000	270.000	0				
					Veränderung	0		0	0	0	0	0				



**Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)**

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)													Bauausschuss			
													Abstimmungsergebnis			
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten	
15		4S.210034	FB 20:Global Instand. Allgem. Grundverm.	SB 113	bisher	4.801.300	3.721.300	270.000	270.000	270.000	270.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Erstellung eines befestigten Untergrundes zwecks Umsetzung der Wertstoffcontainer im Bereich Feuerwehr/NEZ/Sternwarte  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Als Alternativstandort für die Container ist die Grünfläche nördlich des jetzigen Standortes vorgesehen. Die Kosten für die Befestigung der Fläche werden auf ca. 1.600 € geschätzt (ohne Berücksichtigung der Beseitigung des Busch- und Wurzelwerkes).			
	neu	4.802.900	3.721.300		271.600	270.000	270.000	270.000	0							
	Veränderung	1.600			1.600	0	0	0	0							
16	151	4S.210034	FB 20:Global Instand. Allgem. Grundverm.	BIBS	bisher	4.801.300	3.721.300	270.000	270.000	270.000	270.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 90.000 € für die Installation von zehn Trink- und Schmutzwasseranschlüssen (inkl. Instandsetzung der vorhandenen Dusch- /WC-Container) und Ergänzung um je eine Dusche für Damen und Herren für die Unterkünfte /Wohnwagen am Madamenweg 94  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Die Fachverwaltung sieht eine Ertüchtigung der vorhandenen sanitären Anlagen vor und hat dafür 26.400 EUR in den Haushalt 2018 aufgenommen ( <b>siehe Ansatzveränderungen der Verwaltung</b> ). <b>Sollte dem Antrag der Verwaltung zugestimmt werden, wäre dieser Antrag hinfällig.</b>			
	neu	4.891.300	3.721.300		360.000	270.000	270.000	270.000	0							
	Veränderung	90.000			90.000	0	0	0	0							
	26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			175.000		175.000	0	0	0	0					
17		5E.21 NEU	Grundschule Klint / Anschaffung von Außenjalousien	SB 131	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 175.000 EUR zur Anschaffung von Außenjalousien ("kleine Lösung") zum Sonnenschutz an der Grundschule Klint			
	neu	175.000	0		175.000	0	0	0	0							
	Veränderung	175.000			175.000	0	0	0	0							

**Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)**

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)													Bauausschuss			
													Abstimmungsergebnis			
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten	
			<b>Teilhaushalt 66 - Tiefbau und Verkehr</b>													
			<b>DB Verknüpfungspunkt Bienrode / Umgestaltung</b>													
		<b>19</b>	<b>Zuwendungen für Investitionstätigkeit (Veränderungen)</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>57.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-57.000</b>					
18		5E.660071	DB-Verknüpfungspunkt Bienrode/Umgestaltung	SB 112	bisher	57.000	0	0	0	0	57.000	Vorziehen der Einzahlungsrate 2022 für die Umgestaltung des DB-Verknüpfungspunktes Bienrode auf das Jahr 2019				
					neu	57.000	0	0	57.000	0	0					
					Veränderung	0	0	0	57.000	0	0					-57.000
		<b>26</b>	<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>285.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-285.000</b>					
19		5E.660071	DB-Verknüpfungspunkt Bienrode/Umgestaltung	SB 112	bisher	285.000	0	0	0	0	285.000	Vorziehen der Finanzrate 2022 für die Umgestaltung des DB-Verknüpfungspunktes Bienrode auf das Jahr 2019				
					neu	285.000	0	0	285.000	0	0					0
					Veränderung	0	0	0	285.000	0	0					-285.000
		<b>26</b>	<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>		<b>1.600.000</b>		<b>1.600.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>					
20		5E.66 NEU	Ecke Senefelder Straße - Mascheroder Weg / Errichtung Kreisel	SB 211	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 800.000 € für die Erstellung eines Kreisel an der Ecke Senefelder Straße / Mascheroder Weg				
					neu	800.000	0	800.000	0	0	0					0
					Veränderung	800.000	0	800.000	0	0	0					0
												<b>Anmerkung der Verwaltung:</b> <b>Es gibt einen gleichlautenden Antrag der BIBS-Fraktion.</b>				
21	133	5E.66 NEU	Ecke Senefelder Straße - Mascheroder Weg / Errichtung Kreisel	BIBS	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 800.000 € für die Erstellung eines Kreisel an der Ecke Senefelder Straße / Mascheroder Weg, dabei mögen insbesondere die von der Bürgerinitiative vor Ort erarbeiteten Alternativen berücksichtigt werden				
					neu	800.000	0	800.000	0	0	0					0
					Veränderung	800.000	0	800.000	0	0	0					0
												<b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Die Gesamtkosten werden auf 800.000 € geschätzt.				
												<b>Es gibt einen gleichlautenden Antrag des Stadtbezirksrat 211.</b>				

**Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)**

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
		Sonstige Maßnahmen													
	17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			2.434.500		2.434.500	0	0	0	0				
22		3E.66 NEU	Kreuzung Berliner Heerstraße-Ziegelkamp-Am Feuerteich / Planung der Umgestaltung	SB 114	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 € für die Planung der Umgestaltung der zentralen Kreuzung Berliner Heerstraße/Ziegelkamp/Am Feuerteich (Ziel: klare und eindeutige Verkehrsführung)			
					neu	25.000	0	25.000	0	0	0				
					Veränderung	25.000		25.000	0	0	0				
23		3E.66 NEU	Bushaltestelle IGS Volkmarode / Planung des Umbaus	SB 114	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € für die Planung des Umbaus der Bushaltestelle inkl. der Zu- und Abfahrten an der IGS Volkmarode			
					neu	20.000	0	20.000	0	0	0				
					Veränderung	20.000		20.000	0	0	0				
24		4E.66 NEU	Ortsausfahrt Bienrode Richtung Waggun / Verbesserung der Verkehrssituation	SB 112	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 500.000 € für 2018 für die Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich der Ortsausfahrt Bienrode in Richtung Waggun (z. B. durch einen Kreisel). Dabei sollen auch die Planungen für die Feuerwache berücksichtigt werden.			
					neu	500.000	0	500.000	0	0	0				
					Veränderung	500.000		500.000	0	0	0				
25		4E.66 NEU	Straße "Am Nussberg" / Sanierung	SB 120	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Sanierung der Straße "Am Nussberg"; die Sanierung soll die gesamte Straßenführung von der Ebertallee bis zum Bahnübergang umfassen  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Die Kosten für die Sanierung in vorhandener Breite betragen geschätzte 500.000 €. Es wäre noch zu prüfen, ob diese Maßnahme straßenausbaubeitragspflichtig ist.  Eine grundsätzliche Sanierung mit Planung <b>und Neuordnung der Verkehrsflächen</b> würde rd. 1,3 Mio. € kosten.			
					neu	500.000	0	500.000	0	0	0				
					Veränderung	500.000		500.000	0	0	0				

**Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)**

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
26		4E.66 NEU	Obergstraße / Sanierung	SB 132	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Sanierung der Obergstraße  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Die Verwaltung sieht hier keinen Handlungsbedarf. Die Kosten für eine grundlegende Sanierung der Obergstraße werden auf 230.000 € geschätzt. Es wäre noch zu prüfen, ob diese Maßnahme straßenausbaupflichtig ist.			
					neu	230.000	0	230.000	0	0	0				
					Veränderung	230.000		230.000	0	0	0				
27		4S.660006	FB 66: Instandhaltungen Gemeindestraßen	SB 113	bisher	18.691.200	13.775.700	1.200.800	1.202.900	1.211.800	1.300.000	zusätzliche Haushaltsmittel für die Anbringung von Hinweisschildern auf das NEZ (Natur-Erlebniszentrum Hondelage)  <b>Anmerkung der Verwaltung</b> Die Umsetzung der Beschilderung erfolgt nach Anordnung der Straßenverkehrsbehörde durch die BELLIS GmbH, zusätzliche Kosten entstehen hierdurch nicht.			
					neu	18.691.200	13.775.700	1.200.800	1.202.900	1.211.800	1.300.000				
					Veränderung	0		0	0	0	0				
28		4S.660006	FB 66: Instandhaltungen Gemeindestraßen	SB 113	bisher	18.691.200	13.775.700	1.200.800	1.202.900	1.211.800	1.300.000	zusätzliche Haushaltsmittel für die Sanierung des Fußwegs im Bereich Ackerweg/Tiefe Straße  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Im Einmündungsbereich des Ackerweges in die Tiefe Straße sollte vorrangig der südliche Gehweg im Radienbereich auf einer Länge von ca. 28 m saniert werden. Die Kosten werden auf ca. 3.500 € geschätzt.			
					neu	18.694.700	13.775.700	1.204.300	1.202.900	1.211.800	1.300.000				
					Veränderung	3.500		3.500	0	0	0				
29		4S.660006	FB 66: Instandhaltungen Gemeindestraßen	SB 221	bisher	18.691.200	13.775.700	1.200.800	1.202.900	1.211.800	1.300.000	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € für die Sanierung der Gehwege in der Weststadt			
					neu	18.741.200	13.775.700	1.250.800	1.202.900	1.211.800	1.300.000				
					Veränderung	50.000		50.000	0	0	0				
30	132	4S.660006	FB 66: Instandhaltungen Gemeindestraßen	CDU	bisher	18.691.200	13.775.700	1.200.800	1.202.900	1.211.800	1.300.000	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 € für die Installation von zwei Unterflurmüllbehälter im Bereich Kohlmarkt und Kattrepeln sowie insgesamt acht 100l-Behälter entlang des Damm, des Hutfiltern und auf dem Kohlmarkt			
					neu	18.731.200	13.775.700	1.240.800	1.202.900	1.211.800	1.300.000				
					Veränderung	40.000		40.000	0	0	0				
31		4S.660020	FB 66: Global Umbauten Straßen etc.	SB 131	bisher	750.000	250.000	150.000	150.000	100.000	100.000	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 6.000 EUR zur Beseitigung der Verkehrsinsel "Beckmann-Nase" an der Kreuzung Karrenführerstraße/Kuhstraße			
					neu	756.000	250.000	156.000	150.000	100.000	100.000				
					Veränderung	6.000		6.000	0	0	0				

**Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)**

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)													Bauausschuss			
													Abstimmungsergebnis			
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten	
32		4S.660020	FB 66: Global Umbauten Straßen etc.	SB 211	bisher	750.000	250.000	150.000	150.000	100.000	100.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 € für die Schaffung einer Querungshilfe für die Leipzigerstraße und Bertha-von-Suttnerstraße; auf der Leipzigerstraße soll ein Zebrastreifen südlich der Einmündung in die Bertha-von-Suttner-Straße errichtet werden			
	neu	755.000	250.000		155.000	150.000	100.000	100.000	0							
	Veränderung	5.000			5.000	0	0	0	0							
33		4S.660020	FB 66: Global Umbauten Straßen etc.	SB 321	bisher	750.000	250.000	150.000	150.000	100.000	100.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Beleuchtung und den Wetterschutz der Wartebereiche an den durch die Verlängerung der Linie 418 neu entstandenen Bushaltestellen  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> - Haltestelle „Lammer Heide“, stadteinwärts: Ein mobiler Wetterschutz ohne Beleuchtung ist an dieser Haltestelle bereits vorhanden. Sollte ein fest installierter Wetterschutz aufgestellt werden, müsste die Haltestelle barrierefrei (einschließlich Folgemaßnahmen) umgebaut werden, was ca. 130.000 € kosten wird.  - Haltestelle „Lammer Heide“, stadtauswärts: Kurz vor dem Linienende ist dies v. a. eine Ausstiegshaltestelle, weshalb ein Wetterschutz hier nicht erforderlich ist.  - Haltestelle „Neudammstraße“, stadteinwärts: Ein Wetterschutz kann hier nur aufgestellt werden, wenn der Gehweg (Wartefläche) durch Umbau vergrößert wird. Ein solcher barrierefreier Umbau einschließlich der Aufstellung eines Wetterschutzes wird ca. 70.000 € kosten.  - Haltestelle „Neudammstraße“, stadtauswärts: Diese Haltestelle ist bereits seit vielen Jahren mit einem Wetterschutz ausgestattet. Aufgrund einer anderen Linienführung war sie früher eine Einstiegshaltestelle			
	neu	950.000	250.000		350.000	150.000	100.000	100.000	0							
	Veränderung	200.000			200.000	0	0	0	0							
34		4S.660020	FB 66: Global Umbauten Straßen etc.	SB 322	bisher	750.000	250.000	150.000	150.000	100.000	100.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Aufstellung eines Fahrgastunterstandes an der Bushaltestelle Ernst-Böhme-Straße / Ecke Hafenstraße  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Die Kosten werden für die Haltestelle "Ernst-Böhme-Straße", stadteinwärts, auf rund 15.000 € geschätzt.			
	neu	765.000	250.000		165.000	150.000	100.000	100.000	0							
	Veränderung	15.000			15.000	0	0	0	0							
35		4S.660020	FB 66: Global Umbauten Straßen etc.	SB 322	bisher	750.000	250.000	150.000	150.000	100.000	100.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel für den Rückbau der Haltebucht "Bushaltestelle Wendener Weg" und für die Aufstellung eines Fahrgastunterstandes  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Die Kosten werden für die Haltestelle "Wendener Weg", stadteinwärts, auf rund 80.000 € geschätzt.			
	neu	830.000	250.000		230.000	150.000	100.000	100.000	0							
	Veränderung	80.000			80.000	0	0	0	0							

**Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)**

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)													Bauausschuss			
													Abstimmungsergebnis			
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten	
36		4S.660023	FB 66: Instandhaltungen Gemeindestraßen	SB 132	bisher	8.100.000	500.000	1.000.000	1.600.000	2.200.000	2.800.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Erneuerung des Straßenbelags der Campestraße  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Die Verwaltung sieht für diese Maßnahme keinen dringenden Handlungsbedarf. Die Kosten einer grundhaften Sanierung der Fahrbahn der Campestraße (ohne Gehwege) werden auf 490.000 € geschätzt. Es wäre noch zu prüfen, ob diese Maßnahme straßenausbaubetragspflichtig ist.			
					neu	8.590.000	500.000	1.490.000	1.600.000	2.200.000	2.800.000	0				
					Veränderung	490.000		490.000	0	0	0	0				
37		4S.66 NEU	Hauptbahnhof / Zuschüsse für zusätzliche Fahrradabstellanlagen bzw. für Fahrradparkhaus	SB 132	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Erhöhung der Zahl der Fahrradabstellanlagen am Hauptbahnhof und für die Prüfung der Möglichkeit eines Fahrradparkhauses  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Am Braunschweiger Hauptbahnhof fehlen rund 1.200 Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Allein die Fahrradständer hierfür würden ca. 240.000 € kosten (Ständer und Einbau je 200 €).  Die Kosten für die Herstellung eines Fahrradparkhauses sind abhängig von der Ausgestaltung und der Größe (Anzahl der abzustellenden Räder). Vergleichswerte aus anderen Kommunen legen Kosten zwischen 1.700 € und 4.000 € je abzustellendem Fahrrad.  Zusätzlich sind die Eigentumsverhältnisse am Braunschweiger Hauptbahnhof zu beachten, da es sich zu bedeutenden Teilen um Eigentum der Bahn AG handelt.			
					neu	240.000	0	240.000	0	0	0	0				
					Veränderung	240.000		240.000	0	0	0	0				
38		4S.66NEU	Brücke / Durchstich Okeraltarm	SB 211	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € für die Anbindung des Okeraltarms in Stöckheim mittels Durchstich an die Oker und für den Bau einer Brücke über den Durchstich  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Die Kosten der Brücke werden zwischen 130.000 € und 160.000 € liegen.			
					neu	10.000	0	10.000	0	0	0	0				
					Veränderung	10.000		10.000	0	0	0	0				
39		5S.660051	FB 66:Ersatz-Invest-Straßenbel.	SB 132	bisher	21.867.400	14.483.900	1.790.800	1.826.700	1.864.000	1.902.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Verbesserung der Beleuchtung der Eisenbahnunterführung der Helmstedter Straße im Wege der stattfindenden Baumaßnahmen  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Im Rahmen der laufenden Baumaßnahme "Helmstedter Straße" wird die vorhandene Brückenbeleuchtung durch neue LED-Leuchten ersetzt. Zur weiteren Verbesserung (weitere Erhöhung des Beleuchtungsniveaus) sind Kosten von ca. 20.000 € zu veranschlagen.			
					neu	21.887.400	14.483.900	1.810.800	1.826.700	1.864.000	1.902.000	0				
					Veränderung	20.000		20.000	0	0	0	0				

**Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)**

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
		26	Baumaßnahmen (Veränderungen)		#BEZUG!	#BEZUG!	3.957.000	0	0	0	#BEZUG!				
40		5E.66 NEU	Kreuzung Schapenstraße-Hordorfer Straße / Errichtung Kreisverkehr	SB 114	bisher 0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 500.000 € für die Errichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Schapenstraße/Hordorfer Straße			
			neu 500.000	0	500.000	0	0	0	0	0					
			Veränderung 500.000		500.000	0	0	0	0	0					
41		5E.66 NEU	Elbestraße / Verlängerung mit Anb. Timmerlahstr.	SB 221	bisher 0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 1 Mio. € für die Verlängerung der Elbestraße mit Anbindung der Timmerlahstraße  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Eine Verlängerung wird erschließungstechnisch nicht für erforderlich und aufgrund der im Bereich nicht realisierbaren Wohngebiete auch planerisch nicht für gerechtfertigt gehalten. Darüber hinaus wird befürchtet, dass regionale Verkehre aus dem Umland angezogen werden und die Wohnbaubereiche der Weststadt zusätzlich belastet würden.			
			neu 1.000.000	0	1.000.000	0	0	0	0	0					
			Veränderung 1.000.000		1.000.000	0	0	0	0	0					
42		5E.66 NEU	Radweg Lehnndorf-Lamme /Planung und Realisierung	SB 321	bisher 0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Planung und Realisierung eines Radweges zwischen Lehnndorf und Lamme  <b>Anmerkung der Verwaltung</b> Die Kosten werden auf rund 700.000 € geschätzt.			
			neu 700.000	0	700.000	0	0	0	0	0					
			Veränderung 700.000		700.000	0	0	0	0	0					
43	134	5E.66 NEU	Altstadtmarkt / Barrierefreier Umbau	DIE LINKE	bisher 0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Sanierung des Altstadtmarktes; dabei sind folgende Maßnahmen durchzuführen:  - Neubau der Marktfläche in einer bautechnischen Form, die sowohl eine barrierefreie Benutzung ermöglicht als auch gestalterischen Aspekten entspricht für den barrierefreien Umbau des Altstadtmarktes und der Haltestellen am Altstadtmarkt  - Umbau der Haltestellen zu barrierefreien Haltestellen  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Es werden Kosten in geschätzter Höhe von 1,65 Mio. € erwartet, davon 150.000 € Planungskosten.			
			neu 1.650.000	0	1.650.000	0	0	0	0	0					
			Veränderung 1.650.000		1.650.000	0	0	0	0	0					

**Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)**

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)													Bauausschuss			
													Abstimmungsergebnis			
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten	
44		5S.660039	FB 66: Global-Baumaßnahmen	SB 131												
					bisher	540.200	340.200	50.000	50.000	50.000	50.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 95.000 EUR zur Erstellung eines Fußweges vom Klint zum Löwenwall			
					neu	635.200	340.200	145.000	50.000	50.000	50.000	0				
					Veränderung	95.000		95.000	0	0	0	0				
45		5S.660050	FB 66:Global-Neue Invest.(Bellis)	SB 211												
					bisher	2.225.900	1.625.900	210.000	130.000	130.000	130.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 12.000 € für die Weiterführung der Beleuchtung entlang des Deiwegs bis zur Thiedestraße			
					neu	2.237.900	1.625.900	222.000	130.000	130.000	130.000	0				
					Veränderung	12.000		12.000	0	0	0	0				



**Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)**

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)												Bauausschuss				
												Abstimmungsergebnis				
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten	
			Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport													
			Sonstige Maßnahmen													
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)													
46		4E.67 NEU	Jugendplatz Biberweg - Ölper / Sanierung	SB 321	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Sanierung des Jugendplatzes am Biberweg in Ölper				
					neu	51.000	0	51.000	0	0	0					
					Veränderung	51.000	0	51.000	0	0	0					
<b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Um den Jugendplatz deutlich aufzuwerten, werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen:  - Lieferung und Installation eines Wetterschutzes für rd. 14.500 € - Rasenregeneration für rd. 5.500 € - Schaffung zusätzlicher Sitzgelegenheiten für rd. 6.500 € - Erneuerung der Einfriedungen zum Biberweg für rd. 5.000 € - Ergänzung der Zufahrtspoller für r. 1.500 € - Erweiterung der Skateranlage für rd. 18.000 €  Die Gesamtsumme beläuft sich auf rd. 51.000 €.																
47	135	4S.67 NEU	Dach-, Fassaden-, Innenhof- und Vorgartenbegrün. / Förderprogramm	CDU	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für das Förderprogramm zur Dach-, Fassaden-, Innenhof- und Vorgartenbegrünung von jährlich 100.000 € über fünf Jahre				
					neu	500.000	0	100.000	100.000	100.000	100.000					100.000
					Veränderung	500.000	0	100.000	100.000	100.000	100.000					100.000
<b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Für die Realisierung des Förderprogramms müssten zusätzlich Personalressourcen zur Verfügung gestellt werden.																

**Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)**

Anlage 2: Haushaltslesung 2018 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2017 - 2021)													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
			<b>Projekte, die durch den FB 65 umgesetzt werden (Nachversand)</b> <b>Teilhaushalt 20 - Finanzen</b>  <b>Sonstige Maßnahmen</b>												
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender		90.000		90.000	0	0	0	0				
48	161	4S.210034	FB 20:Global Instand. Allgem. Grundverm.	<b>BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN</b> bisher 4.801.300 3.721.300 270.000 270.000 270.000 270.000 0 neu 4.891.300 3.721.300 360.000 270.000 270.000 270.000 0 Veränderung 90.000 90.000 0 0 0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 90.000 € für die Installation von zehn Trink- und Schmutzwasseranschlüssen (inkl. Instandsetzung der vorhandenen Dusch- /WC-Container) und Ergänzung um je eine Dusche für Damen und Herren für die Unterkünfte /Wohnwagen am Madamenweg 94										
			(Nachversand)												
		26	Baumaßnahmen (Veränderungen)		300.000	*)	100.000	100.000	100.000	100.000	0				
49	162	5S.210004	FB 20: Global-Baumaßnahmen	<b>BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN</b> bisher 1.335.800 1.335.800 0 0 0 0 0 neu 1.635.800 1.335.800 *) 100.000 100.000 100.000 0 Veränderung 300.000 *) 100.000 100.000 100.000 0	zusätzliche Haushaltsmittel für das Jahr 2018 um die Schulen GS Gliesmarode, IGS Franzshes Feld und GY Hoffmann von Fallersleben mit Abstellanlagen für Fahrräder entsprechend der DIN 79008 um- bzw. auszurüsten.										
			<b>Teilhaushalt 66 - Tiefbau und Verkehr (Nachversand)</b> <b>Radverkehrs-Förderung</b>												
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		30.000		30.000	0	0	0	0				
50	163	3E.66 NEU	Radverkehrs-Förderung / Planung	<b>BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN</b> bisher 0 0 0 0 0 0 0 neu 30.000 0 30.000 0 0 0 0 Veränderung 30.000 30.000 0 0 0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € zur Beauftragung eines Gutachtens mit dem die effizientesten, kurzfristigen Maßnahmen in Braunschweig zur Förderung des Radverkehrs identifiziert werden sollen										

### Anlage 3: Haushaltslesung 2018 - Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung

#### Bauausschuss

Lfd. Nr.	Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2018 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	Abstimmungsergebnis				
				bisher	neu	2018		2019		2020		2021				dafür	dagegen	enthalten		
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen							
Teilhaushalt Fachbereich 37 - Feuerwehr																				
		2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			+ 36.000	0	+ 103.500	0	+ 20.200	0	0	0							
1	1	370-1010	Integrierte Regionalleitstelle	Für die Teilnahme am Projekt „SIRENE“ zur Erforschung der Umsetzung der dynamischen Verkehrslenkung wird eine Zuwendung des Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in Höhe von rd. 159.700 € gewährt. Die Einnahmen sollen dazu dienen, die durch das Forschungsprojekt verursachten Kosten vollständig zu decken (s. Ziffern 18 bis 20).												einmalig	314010 Zuweisungen vom Bund			
						+ 36.000		+ 103.500		+ 20.200		0								
		15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	+ 700	0	+ 700	0	+ 700	0	0							
2	2	370-1010	Integrierte Regionalleitstelle	Es entstehen Aufwendungen für die Teilnahme am Projekt „SIRENE“ zur Erforschung der Umsetzung der dynamischen Verkehrslenkung in Höhe von insgesamt rd. 159.700 € (s. Ziffern 19 bis 20 und Liste der Ansatzveränderungen des IM). Die Projektteilnahme wird zu 100% gefördert (s. Ziffer 17) .												einmalig	429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen			
							+ 700		+ 700		+ 700		0							
		19	Sonstige ordentliche Aufwendungen			0	+ 3.300	0	+ 3.300	0	+ 4.200	0	0							
3	3	370-1010	Integrierte Regionalleitstelle	Es entstehen Aufwendungen für die Teilnahme am Projekt „SIRENE“ zur Erforschung der Umsetzung der dynamischen Verkehrslenkung in Höhe von insgesamt rd. 159.700 € (s. Ziffern 19 bis 20 und Liste der Ansatzveränderungen des IM). Die Projektteilnahme wird zu 100% gefördert (s. Ziffer 17) .												einmalig	443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten			
							+ 1.000		+ 1.000		+ 800		0							
4	4	370-1010	Integrierte Regionalleitstelle	Es entstehen Aufwendungen für die Teilnahme am Projekt „SIRENE“ zur Erforschung der Umsetzung der dynamischen Verkehrslenkung in Höhe von insgesamt rd. 159.700 € (s. Ziffern 19 bis 20 und Liste der Ansatzveränderungen des IM). Die Projektteilnahme wird zu 100% gefördert (s. Ziffer 17) .												einmalig	443180 Dienstreisen, Fahrtkostenersatz			
							+ 2.300		+ 2.300		+ 3.400		0							
Teilhaushalt Stabsstelle 0800 - Wirtschaftsdezernat																				
		18	Transferaufwendungen			0	+ 100.000	0	+ 100.000	0	+ 100.000	0	+ 100.000							
5	5	1.57.5711.01	Steuerungsunterst. Wifö. und Stadtmark.	Einrichtung des Baustellenfonds												dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche			
							+ 100.000		+ 100.000		+ 100.000		+ 100.000							

**Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung													Bauausschuss			
													Abstimmungsergebnis			
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten	
		Teilhaushalt 20 - Finanzen														
		Planungsaufträge														
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		12.000		-288.000	300.000	0	0	0					
1	2	3E.210012	Gesundheitsamt / Planung Sanierung		bisher	300.000	0	300.000	0	0	0	Verschieben der Finanzrate für die Planung der Sanierung des Gesundheitsamtes von 2018 auf 2019				
					neu	300.000	0	300.000	0	0	0					
					Veränderung	0	-300.000	300.000	0	0	0					
2	3	3S.200001	FB 20: Planungskosten Vergabe v. L.		bisher	2.471.787	1.471.787	250.000	250.000	250.000	250.000	0	zusätzliche Planungsmittel für die Grundlagenermittlung und Vorentwurfsplanung "Umstrukturierung Straßenverkehrsabteilung" (Meldung vom FB 32)			
					neu	2.483.787	1.471.787	262.000	250.000	250.000	250.000	0				
					Veränderung	12.000		12.000	0	0	0	0				

**Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**

													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
			<b>Verbesserung der Ganztagsbetriebseinrichtung der GS Comeniusstraße</b>												
		<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>		<b>900.000</b>		<b>-210.700</b>	<b>0</b>	<b>510.700</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>				
<b>3</b>	<b>8 a</b>	4E 21 NEU	GS Comeniusstraße / Verbesserung GTB	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Verbesserung der Ganztagsinfrastruktur an der GS Comeniusstraße in Höhe von 4,7 Mio. EUR und Einrichtung eines neuen Projektes (siehe auch Vorlage 17-05269)			
				neu	2.860.700	0	400.000	950.000	910.700	600.000	0				
				Veränderung	2.860.700		400.000	950.000	910.700	600.000	0				
<b>4</b>	<b>8 b</b>	4E.210196	GS Comeniusstraße / Brandschutzmaßnahmen	bisher	2.859.500	898.800	610.700	950.000	400.000	0	0	Einrichtung eines neuen Projektes, da es sich nicht nur um Brandschutzmaßnahmen handelt (siehe auch 4E.21 NEU)			
				neu	898.800	898.800	0	0	0	0	0				
				Veränderung	-1.960.700		-610.700	-950.000	-400.000	0	0				
		<b>26</b>	<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>		<b>3.800.000</b>		<b>-842.800</b>	<b>0</b>	<b>2.042.800</b>	<b>2.600.000</b>	<b>0</b>				
<b>5</b>	<b>8 c</b>	4E 21 NEU	GS Comeniusstraße / Verbesserung GTB	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Verbesserung der Ganztagsinfrastruktur an der GS Comeniusstraße in Höhe von 4,7 Mio. EUR und Einrichtung eines neuen Projektes (siehe auch Vorlage 17-05269)			
				neu	11.642.800	0	1.600.000	3.800.000	3.642.800	2.600.000	0				
				Veränderung	11.642.800		1.600.000	3.800.000	3.642.800	2.600.000	0				
				VE 2019:	0	VE 2019 neu:	3.800.000	VE 2019 Veränderung:	3.800.000						
				VE 2020:	0	VE 2020 neu:	1.600.000	VE 2020 Veränderung:	1.600.000						
<b>6</b>	<b>8 d</b>	4E.210196	GS Comeniusstraße / Brandschutzmaßnahmen	bisher	8.142.800	300.000	2.442.800	3.800.000	1.600.000	0	0	Einrichtung eines neuen Projektes, da es sich nicht nur um Brandschutzmaßnahmen handelt (siehe auch 4E.21 NEU)			
				neu	300.000	300.000	0	0	0	0	0				
				Veränderung	-7.842.800		-2.442.800	-3.800.000	-1.600.000	0	0				
				VE 2019:	3.800.000	VE 2019 neu:	0	VE 2019 Veränderung:	-3.800.000						
				VE 2020:	1.600.000	VE 2020 neu:	0	VE 2020 Veränderung:	-1.600.000						

**Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**

													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
			<b>Mehrkosten Einrichtung Ganztagsbetrieb GS Lamme</b>												
		<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>		<b>356.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>356.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
<b>7</b>	<b>9 a</b>	4E.210154	GS Lamme / Einrichtung Ganztagsbetrieb		bisher 592.600 neu 948.600 Veränderung 356.000	331.900 331.900	20.000 20.000 0	240.700 240.700 0	0 356.000 356.000	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel zur Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Lamme in Höhe von 1,78 Mio. EUR (siehe auch Vorlage 17-05261)			
		<b>26</b>	<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>		<b>1.424.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.424.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
<b>8</b>	<b>9 b</b>	4E.210154	GS Lamme / Einrichtung Ganztagsbetrieb		bisher 1.945.400 neu 3.369.400 Veränderung 1.424.000	902.600 902.600	80.000 80.000 0	962.800 962.800 0	0 1.424.000 1.424.000	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltsmittel zur Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der GS Lamme in Höhe von 1,78 Mio. EUR (siehe auch Vorlage 17-05261)			

**Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
	Erweiterung der GS Edith Stein														
	17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			1.070.000		0	1.070.000	0	0	0				
9	10	4E.210181	GS Edith Stein / Erweiterung	bisher	898.620	648.620	125.000	125.000	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel zur Erweiterung der GS Edith Stein in Höhe von 1,07 Mio. EUR (siehe auch Vorlage 17-05084)			
				neu	1.968.620	648.620	125.000	1.195.000	0	0	0				
				Veränderung	1.070.000		0	1.070.000	0	0	0				
	Erweiterung des GY Neue Oberschule														
	17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			320.000		200.000	0	0	120.000	0				
10	11 a	4E.210207	GY Neue Oberschule / Erweiterung	bisher	720.000	0	80.000	320.000	220.000	100.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel zur Erweiterung des GY Neue Oberschule in Höhe von 0,8 Mio. EUR (inkl. Beschaffung von mobilen Raumeinheiten als Interimslösung)			
				neu	1.040.000	0	280.000	320.000	220.000	220.000	0				
				Veränderung	320.000		200.000	0	0	120.000	0				
	26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			480.000		0	0	0	480.000	0				
11	11 b	4E.210207	GY Neue Oberschule / Erweiterung	bisher	2.880.000	0	320.000	1.280.000	880.000	400.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel zur Erweiterung des GY Neue Oberschule in Höhe von 0,8 Mio. EUR (inkl. Beschaffung von mobilen Raumeinheiten als Interimslösung)			
				neu	3.360.000	0	320.000	1.280.000	880.000	880.000	0				
				Veränderung	480.000		0	0	0	480.000	0				

**Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
		Neubauten Berufsfeuerwehr													
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		500.000		0	500.000	0	0	0				
12	12	4E. 21 NEU	Südwache, Brandschutzmaßnahmen	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für Brandschutzmaßnahmen an der Südwache in Höhe von 500.000 EUR für 2019			
				neu	500.000	0	0	500.000	0	0	0				
				Veränderung	500.000		0	500.000	0	0	0				
		26	Baumaßnahmen (Veränderungen)		0		-1.000.000	1.000.000	0	0	0				
13	13	5E.210113	Berufsfeuerwehr / Neubauten	bisher	32.500.000	4.934.000	5.600.000	5.565.000	4.205.000	1.600.000	10.596.000	Verschieben einer Teilfinanzrate in Höhe von 1 Mio. EUR von 2018 auf 2019 für den Neubau des Führungs- und Lagezentrum der Berufsfeuerwehr (siehe auch Vorlage 17-04911)			
				neu	32.500.000	4.934.000	4.600.000	6.565.000	4.205.000	1.600.000	10.596.000				
				Veränderung	0		-1.000.000	1.000.000	0	0	0				
				VE 2019: 5.565.000		VE 2019 neu: 6.565.000		VE 2019 Veränderung: 1.000.000							



**Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**

													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
			<b>Bauten der Freiwilligen Feuerwehr</b>												
		<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>		<b>-125.000</b>		<b>-125.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
<b>14</b>	<b>14</b>	4S.210017	Ortsfeuerwehren / Mängelbeseitigung FUK		bisher 2.170.500 neu 2.045.500 Veränderung -125.000	1.220.500 1.220.500	225.000 100.000 -125.000	225.000 225.000 0	250.000 250.000 0	250.000 250.000 0	0 0 0	geringere Haushaltsmittel für die Mängelbeseitigung an den Gebäuden der Ortsfeuerwehren in Höhe von 125.000 EUR für 2018 (Anpassung der Finanzraten an den tatsächlichen Bedarf)			
		<b>26</b>	<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>		<b>0</b>		<b>-500.000</b>	<b>200.000</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
<b>15</b>	<b>15</b>	5E.210144	FFW Timmerlah / Neubau		bisher 1.500.000 neu 1.500.000 Veränderung 0	0 0	700.000 200.000 -500.000	800.000 1.000.000 200.000	0 300.000 300.000	0 0 0	0 0 0	Verschieben von Teilfinanzraten für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Timmerlah von 2018 auf die Jahre 2019/2020 (Anpassung der Finanzraten an den tatsächlichen Finanzbedarf)			

**Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
			Brandschutzmaßnahmen												
			GS Bürgerstraße												
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		648.200		648.200	0	0	0	0				
16	16	4E.210201	GS Bürgerstraße / Brandschutzmaßnahmen	bisher	150.000	150.000	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für Brandschutzmaßnahmen an der GS Bürgerstraße in Höhe von 648.200 EUR			
				neu	798.200	150.000	648.200	0	0	0	0				
				Veränderung	648.200		648.200	0	0	0	0				
			GS Altmühlstraße												
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		1.410.000		100.000	500.000	810.000	0	0				
17	17	4E. 21 NEU	GS Altmühlstraße / Brandschutzmaßnahmen	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für Brandschutzmaßnahmen der GS Altmühlstraße in Höhe von 1,41 Mio. EUR			
				neu	1.410.000	0	100.000	500.000	810.000	0	0				
				Veränderung	1.410.000		100.000	500.000	810.000	0	0				
			Johannes-Selenka-Schule Abt. Hochstr. / Brandschutzmaßnahmen												
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		1.000.000		100.000	500.000	400.000	0	0				
18	18	4E. 21 NEU	Johannes-Selenka-Schule Abt. Hochstr. / Brandschutzmaßnahmen	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für Brandschutzmaßnahmen der Johannes-Selenka-Schule Abt. Hochstraße in Höhe von 1 Mio. EUR			
				neu	1.000.000	0	100.000	500.000	400.000	0	0				
				Veränderung	1.000.000		100.000	500.000	400.000	0	0				

**Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
		sonstige Brandschutzmaßnahmen													
		26	Baumaßnahmen (Veränderungen)		-648.200		-648.200	0	0	0	0				
19	19	4S.210051	Brandschutzmaßnahmen	bisher	2.632.000	1.132.000	1.500.000	0	0	0	0	geringere Haushaltsmittel für Brandschutzmaßnahmen in Höhe von 648.200 EUR zur Finanzierung von Einzelprojekten im Brandschutz, die jeweils ein Volumen von über 150.000 EUR haben			
				neu	1.983.800	1.132.000	851.800	0	0	0	0				
				Veränderung	-648.200		-648.200	0	0	0	0				
		Dachsanierung Halle Hamburger Str. 267													
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		150.000		0	150.000	0	0	0				
20	20	4E. 21 NEU	Gebäude Hamburger Str. 267 / Dachsanierung	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Dachsanierung der Halle Hamburger Str. 267 in Höhe von 150.000 EUR			
				neu	150.000	0	0	150.000	0	0	0				
				Veränderung	150.000		0	150.000	0	0	0				

**Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**

													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
			<b>Container Lessinggymnasium</b>												
		<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>		<b>1.400.000</b>		<b>1.400.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
<b>21</b>	<b>21</b>	4S. 21 NEU	Lessinggymnasium / Container		bisher 0 neu 1.400.000 Veränderung 1.400.000	0 0	0 1.400.000	0 0	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Bereitstellung von 10 mobilen Raumeinheiten für das Lessinggymnasium für 2018 in Höhe von 1,4 Mio. EUR			
			<b>Anbau Kita Schölkestraße</b>												
		<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>		<b>400.000</b>		<b>60.000</b>	<b>260.000</b>	<b>80.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
<b>22</b>	<b>22 a</b>	4E. 21 NEU	Kita Schölkestraße / Anbau		bisher 0 neu 400.000 Veränderung 400.000	0 0	0 60.000	0 260.000	0 80.000	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für den Anbau an die Kita Schölkestraße zur Schaffung weiterer Krippenplätze in Höhe von 2 Mio. EUR			
		<b>26</b>	<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>		<b>1.600.000</b>	<b>0</b>	<b>240.000</b>	<b>1.040.000</b>	<b>320.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
<b>23</b>	<b>22 b</b>	4E. 21 NEU	Kita Schölkestraße / Anbau		bisher 0 neu 1.600.000 Veränderung 1.600.000	0 0	0 240.000	0 1.040.000	0 320.000	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für den Anbau an die Kita Schölkestraße zur Schaffung weiterer Krippenplätze in Höhe von 2 Mio. EUR			

**Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**

													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
			<b>Sanierung Städtische Baudenkmäler</b>												
		<b>10</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>		<b>174.500</b>		<b>174.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
<b>24</b>	<b>23 a</b>	4E.21 NEU	Villa Salve Hospes / San. Zaunanlage												
				bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Erträge für die Sanierung der Zaunanlage "Salve Hospes" in Höhe von 200.000 EUR (Gesamtkosten: 378.000 EUR; Gesamteinnahmen: 200.000 EUR)  Zur Deckung können die Haushaltsmittel des Projektes "Städtische Baudenkmäler / Sanierung" für 2018 herangezogen werden (Erträge: 25.500 EUR, Aufwendungen: 76.500 EUR)			
				neu	200.000	0	200.000	0	0	0	0				
				Veränderung	200.000		200.000	0	0	0	0				
<b>25</b>	<b>24 a</b>	4S.210024	Städtische Baudenkmäler / San.												
				bisher	239.079	162.579	25.500	25.500	25.500	0	0	geringere Haushaltsmittel für die Sanierung von Städtischen Baudenkmälern, da für die Sanierung Salve Hospes ein Einzelprojekt eingerichtet wird			
				neu	213.579	162.579	0	25.500	25.500	0	0				
				Veränderung	-25.500		-25.500	0	0	0	0				

**Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**

													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
		<b>17</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)</b>		<b>301.500</b>		<b>301.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
<b>26</b>	<b>23 b</b>	4E.21 NEU	Villa Salve Hospes / San. Zaunanlage		bisher 0 neu 378.000 Veränderung 378.000	0 0	0 378.000	0 0	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Sanierung der Zaunanlage "Salve Hospes" in Höhe von 378.000 EUR (Gesamtkosten: 378.000 EUR; Gesamteinnahmen: 200.000 EUR)  Zur Deckung können die Haushaltsmittel des Projektes "Städtische Baudenkmäler / Sanierung" für 2018 herangezogen werden (Erträge: 25.500 EUR, Aufwendungen: 76.500 EUR)			
<b>27</b>	<b>24 b</b>	4S.210024	Städtische Baudenkmäler / San.		bisher 817.500 neu 741.000 Veränderung -76.500	664.500 664.500	76.500 0 -76.500	76.500 76.500 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	geringere Haushaltsmittel für die Sanierung von Städtischen Baudenkmälern, da für die Sanierung Salve Hospes ein Einzelprojekt eingerichtet wird			

**Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**

													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
			sonstige Instandhaltungsmaßnahmen "Allgemeines Grundvermögen"												
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		1.356.400		-223.600	1.580.000	0	0	0				
28	25	4E. 21 NEU	Petzvalstraße 50 B / Fassadensan.									zusätzliche Haushaltsmittel für die Fassadensanierung Petzvalstraße 50 B in Höhe von 1,33 Mio. EUR			
				bisher	0	0	0	0	0	0	0				
				neu	1.330.000	0	750.000	580.000	0	0	0				
				Veränderung	1.330.000		750.000	580.000	0	0	0				
29	26	4E.210171	Tiefgarage Packhof / Sanierung									Verschieben einer Teilfinanzrate für die Sanierung der Tiefgarage Packhof von 2018 auf das Jahr 2019			
				bisher	3.760.000	2.209.000	1.129.000	422.000	0	0	0				
				neu	3.760.000	2.209.000	129.000	1.422.000	0	0	0				
				Veränderung	0		-1.000.000	1.000.000	0	0	0				
30	27	4S.210034	FB 20: Global-Instandhaltungen Grundvermögen									zusätzliche Haushaltsmittel für die Instandsetzung der WC/Duschenanlage der Duschcontainer auf dem Madamenweg in Höhe von 26.400 EUR für 2018  Es liegt ein ähnlich lautender Antrag der BIBS-Fraktion vor.			
				bisher	4.801.300	3.721.300	270.000	270.000	270.000	270.000	0				
				neu	4.827.700	3.721.300	296.400	270.000	270.000	270.000	0				
				Veränderung	26.400		26.400	0	0	0	0				

**Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**

													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
			<b>Teilhaushalt 66 - Tiefbau und Verkehr</b>  <b>Programm 8 - Straßensanierung i.V.m. Kanalarbeiten</b>  Die Ansatzveränderungen sind erforderlich aufgrund der Ergebnisse aus den Koordinierungsgesprächen mit den Leitungsträgern für das Baugrogramm 2018.  <b>Straßenerneuerung Siegfriedviertel</b>												
		<b>20</b>	<b>Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit (Veränderungen)</b>		<b>-35.000</b>		<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
<b>31</b>	<b>53 a</b>	5S.660011	Siegfriedviertel / Straßenerneuerung		bisher 1.577.785 neu 1.542.785 Veränderung -35.000	967.785 967.785	160.000 125.000 -35.000	150.000 150.000 0	150.000 150.000 0	150.000 150.000 0	0 0 0	geringere Einzahlungen aus Beiträgen für die Straßenerneuerung Siegfriedviertel in 2018 in Höhe von 35.000 EUR			
		<b>26</b>	<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>		<b>-200.000</b>		<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
<b>32</b>	<b>53 b</b>	5S.660011	Siegfriedviertel / Straßenerneuerung		bisher 5.361.760 neu 5.161.760 Veränderung -200.000	4.011.760 4.011.760	450.000 250.000 -200.000	300.000 300.000 0	300.000 300.000 0	300.000 300.000 0	0 0 0	geringere Haushaltsmittel für die Straßenerneuerung Siegfriedviertel in 2018 in Höhe von 200.000 EUR			



**Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**

													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
			<b>Straßenerneuerung Lehdorf</b>												
		<b>20</b>	<b>Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit (Veränderungen)</b>		<b>-185.000</b>		<b>-100.000</b>	<b>-85.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
<b>33</b>	<b>54 a</b>	5S.660014	Lehdorf/Straßenerneuerung 2.BA	bisher	3.688.839	3.403.839	100.000	85.000	50.000	50.000	0	geringere Einzahlungen aus Beiträgen für die Straßenerneuerung Lehdorf in 2018 in Höhe von 100.000 EUR und für 2019 in Höhe von 85.000 EUR			
				neu	3.503.839	3.403.839	0	0	50.000	50.000	0				
				Veränderung	-185.000		-100.000	-85.000	0	0	0				
		<b>26</b>	<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>		<b>-370.000</b>		<b>-200.000</b>	<b>-170.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
<b>34</b>	<b>54 b</b>	5S.660014	Lehdorf/Straßenerneuerung 2.BA	bisher	7.760.854	7.190.854	200.000	170.000	100.000	100.000	0	geringere Haushaltsmittel für die Straßenerneuerung Lehdorf in 2018 in Höhe von 200.000 EUR und in 2019 in Höhe von 170.000 EUR			
				neu	7.390.854	7.190.854	0	0	100.000	100.000	0				
				Veränderung	-370.000		-200.000	-170.000	0	0	0				
				VE 2019:		170.000	VE 2019 neu:		0	VE 2019 Veränderung:		-170.000			

**Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
	Straßenerneuerung Östliches Ringgebiet														
	20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit (Veränderungen)			15.000		-55.000	70.000	0	0	0				
35	55 a	5S.660015	Östliches Ringgebiet/Straßenerneuerung		bisher 7.113.530 neu 7.128.530	4.886.030 4.886.030	527.500 472.500	700.000 770.000	500.000 500.000	500.000 500.000	0 0	zusätzliche Einzahlungen aus Beiträgen für die Straßenerneuerung Östliches Ringgebiet in Höhe von 15.000 EUR (für 2018: - 55.000 EUR und für 2019 + 70.000 EUR)			
			Veränderung	15.000		-55.000	70.000	0	0	0					
	26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			-90.000		-230.000	140.000	0	0	0				
36	55 b	5S.660015	Östliches Ringgebiet/Straßenerneuerung		bisher 22.725.772 neu 22.635.772	18.150.772 18.150.772	1.175.000 945.000	1.400.000 1.540.000	1.000.000 1.000.000	1.000.000 1.000.000	0 0	geringere Haushaltsmittel für die Straßenerneuerung Östliches Ringgebiet in Höhe von 90.000 EUR (für 2018: - 230.000 EUR und für 2019: + 140.000 EUR)			
			Veränderung	-90.000		-230.000	140.000	0	0	0					
					VE 2019: 1.400.000	VE 2019 neu: 1.540.000	VE 2019 Veränderung: 140.000								
	Straßenerneuerung Innenstadt														
	20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit (Veränderungen)			-400.000		0	0	-200.000	-200.000	0				
37	56 a	5S.660024	Innenstadt/Straßenerneuerung		bisher 4.310.651 neu 3.910.651	2.635.651 2.635.651	75.000 75.000	0 0	800.000 600.000	800.000 600.000	0 0	geringere Einzahlungen aus Beiträgen für die Straßenerneuerung Innenstadt in 2020 in Höhe von 200.000 EUR und für 2021 in Höhe von 200.000 EUR			
			Veränderung	-400.000		0	0	-200.000	-200.000	0					
	26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			-800.000		0	0	-400.000	-400.000	0				
38	56 b	5S.660024	Innenstadt/Straßenerneuerung		bisher 10.989.974 neu 10.189.974	7.639.974 7.639.974	150.000 150.000	0 0	1.600.000 1.200.000	1.600.000 1.200.000	0 0	geringere Haushaltsmittel für die Straßenerneuerung Innenstadt in 2020 in Höhe von 400.000 EUR und in 2021 in Höhe von 200.000 EUR			
			Veränderung	-800.000		0	0	-400.000	-400.000	0					

**Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
			Straßenerneuerung Wilhelmitor												
		20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit (Veränderungen)		100.000		315.000	-215.000	0	0	0				
39	57 a	5S.660062	Wilhelmitor/ Straßenerneuerung									zusätzliche Einzahlungen aus Beiträgen für die Straßenerneuerung Wilhelmitor in Höhe von 100.000 EUR und Vorziehen der Maßnahme auf 2018 (für 2018: + 315.000 EUR und für 2019 - 215.000 EUR)			
				bisher	1.065.385	850.385	0	215.000	0	0	0				
				neu	1.165.385	850.385	315.000	0	0	0	0				
				Veränderung	100.000		315.000	-215.000	0	0	0				
		26	Baumaßnahmen (Veränderungen)		0		430.000	-430.000	0	0	0				
40	57 b	5S.660062	Wilhelmitor/ Straßenerneuerung									Vorziehen der Finanzrate für die Straßenerneuerung Wilhelmitor in Höhe von 430.000 EUR auf 2018			
				bisher	2.146.886	1.716.886	0	430.000	0	0	0				
				neu	2.146.886	1.716.886	430.000	0	0	0	0				
				Veränderung	0		430.000	-430.000	0	0	0				
				VE 2019: 430.000		VE 2019 neu: 0		VE 2019 Veränderung: -430.000							

**Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
	Straßenerneuerung Watenbüttel-Völkenrode														
	20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit (Veränderungen)			230.000		0	230.000	0	0	0				
41	58 a	5S.660071	Watenbüttel-Völkenrode/Straßenern.	bisher	227.500	227.500	0	0	0	0	0	zusätzliche Einzahlungen aus Beiträgen für die Straßenerneuerung Watenbüttel-Völkenrode in Höhe von 230.000 EUR für 2019			
				neu	457.500	227.500	0	230.000	0	0	0				
				Veränderung	230.000		0	230.000	0	0	0				
	26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			460.000		0	460.000	0	0	0				
42	58 b	5S.660071	Watenbüttel-Völkenrode/Straßenern.	bisher	455.000	455.000	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Straßenerneuerung Watenbüttel-Völkenrode in Höhe von 460.000 EUR für 2019			
				neu	915.000	455.000	0	460.000	0	0	0				
				Veränderung	460.000		0	460.000	0	0	0	zusätzliche Verpflichtungsermächtigung zu Lasten 2019 in Höhe von 460.000 EUR			
				VE 2019: 0    VE 2019 neu: 460.000    VE 2019 Veränderung: 460.000											
	Straßenerneuerung Veltenhof-Rühme														
	20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit (Veränderungen)			100.000		100.000	0	0	0	0				
43	59 a	5S.660074	Veltenhof Rühme / Straßenerneuerung	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Einzahlungen aus Beiträgen für die Straßenerneuerung Veltenhof-Rühme in Höhe von 100.000 EUR für 2018			
				neu	100.000	0	100.000	0	0	0	0				
				Veränderung	100.000		100.000	0	0	0	0				
	26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			200.000		200.000	0	0	0	0				
44	59 b	5S.660074	Veltenhof Rühme / Straßenerneuerung	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Straßenerneuerung Veltenhof-Rühme in Höhe von 200.000 EUR für 2018			
				neu	200.000	0	200.000	0	0	0	0				
				Veränderung	200.000		200.000	0	0	0	0				

**Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Leistungsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
			Umsetzung Stadtbahnausbaukonzept												
		17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		10.000		10.000	0	0	0	0				
45	60 a	4S.660025	Stadtbahnausbaukonzept / Umsetzung	bisher	600.000	0	600.000	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für Planungskosten für städtische Maßnahmen im Rahmen des Stadtbahnausbaukonzeptes in Höhe von 10.000 EUR; Gesamtkosten Planung neu: 610.000 EUR (Volkmarode: 80.000 EUR, Rautheim: 350.000 EUR, Campusb. / Salzdahlumer Str.: 180.000 EUR)			
				neu	610.000	0	610.000	0	0	0	0				
				Veränderung	10.000		10.000	0	0	0	0				
		26	Baumaßnahmen (Veränderungen)		27.470.000		0	400.000	570.000	-610.000	27.110.000				
46	60 b	4S.660025	Stadtbahnausbaukonzept / Umsetzung	bisher	3.450.000	0	0	0	0	3.450.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Umsetzung der städtischen Maßnahmen im Rahmen des Stadtbahnausbaukonzeptes in Höhe von 27,47 Mio. EUR; Gesamtkosten der Umsetzung neu: 30,92 Mio. EUR (Volkmarode: 4,52 Mio. EUR, Rautheim: 4,6 Mio. EUR, Campusb. / Salzdahlumer Str.: 21,8 Mio. EUR)			
				neu	30.920.000	0	0	400.000	570.000	2.840.000	27.110.000				
				Veränderung	27.470.000		0	400.000	570.000	-610.000	27.110.000				
				VE 2019:	0	VE 2019 neu:	400.000	VE 2019 Veränderung:		400.000					
				VE 2020:	0	VE 2020 neu:	570.000	VE 2020 Veränderung:		570.000					
				VE 2021:	0	VE 2021 neu:	2.840.000	VE 2021 Veränderung:		2.840.000					
zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten 2019 in Höhe von 400.000 EUR, zu Lasten 2020 in Höhe von 570.000 EUR und zu Lasten 2021 in Höhe von 2.840.000 EUR															

**Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**

													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
			<b>Radschnellwege</b>												
			<b>e-Radschnellweg Braunschweig-Wolfenbüttel/Salzgitter-Thiede</b>												
		<b>19</b>	<b>Zuwendungen für Investitionstätigkeit (Veränderungen)</b>		<b>5.690.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>600.000</b>	<b>750.000</b>	<b>4.340.000</b>				
<b>47</b>	<b>61 a</b>	5E.66NEU	BS-WF-SZ Thiede / Neubau e-Radschnellweg		bisher 0 neu 5.690.000 Veränderung 5.690.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 600.000 600.000	0 750.000 750.000	0 4.340.000 4.340.000	zusätzliche Einzahlungen aus Zuwendungen für den Bau eines e-Radschnellweges Braunschweig -Wolfenbüttel - Salzgitter Thiede in Höhe von 5,69 Mio. EUR (Gesamtkosten bis zur Stadtgrenze: 7,59 Mio. EUR, Gesamteinnahmen: 5,69 Mio. EUR)			
		<b>25</b>	<b>Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Veränderungen)</b>		<b>200.000</b>		<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				
<b>48</b>	<b>61 b</b>	5E.66NEU	BS-WF-SZ Thiede / Neubau e-Radschnellweg		bisher 0 neu 200.000 Veränderung 200.000	0 0 0	0 0 0	0 200.000 200.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Finanzmittel für den Erwerb von Grundstücken im Rahmen des Baus eines e-Radschnellweges Braunschweig -Wolfenbüttel - Salzgitter Thiede in Höhe von 0,2 Mio. EUR (Gesamtkosten bis zur Stadtgrenze: 7,59 Mio. EUR, Gesamteinnahmen: 5,69 Mio. EUR)			
					VE 2019: 0	VE 2019 neu: 200.000	VE 2019 Veränderung: 200.000								
		<b>26</b>	<b>Baumaßnahmen (Veränderungen)</b>		<b>7.390.000</b>		<b>100.000</b>	<b>500.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>4.790.000</b>				
<b>49</b>	<b>61 c</b>	5E.66NEU	BS-WF-SZ Thiede / Neubau e-Radschnellweg		bisher 0 neu 7.390.000 Veränderung 7.390.000	0 0 0	0 100.000 100.000	0 500.000 500.000	0 1.000.000 1.000.000	0 1.000.000 1.000.000	0 4.790.000 4.790.000	zusätzliche Finanzmittel für den Bau eines e-Radschnellweges Braunschweig -Wolfenbüttel - Salzgitter Thiede in Höhe von 7,19 Mio. EUR (Gesamtkosten bis zur Stadtgrenze: 7,59 Mio. EUR, Gesamteinnahmen: 5,69 Mio. EUR)			
					VE 2019: 0	VE 2019 neu: 200.000	VE 2019 Veränderung: 200.000								

## Bauausschuss

### Abstimmungsergebnis

**Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
			LKW-Mauteinführung auf Bundesstraßen												
		10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		175.000		25.000	50.000	50.000	50.000	0				
53	63	4S.660010	FB 66: Instandhaltungen Bundesstraßen	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Erträge aufgrund der Mauterhebung auf Bundesstraßen (Ortsdurchfahrten) in Höhe von jährlich 50.000 EUR (Einführung ab 01.07.2018)			
				neu	175.000	0	25.000	50.000	50.000	50.000	0				
				Veränderung	175.000		25.000	50.000	50.000	50.000	0				
			Umgestaltung DB-Verknüpfungspunkt Gliesmarode												
		26	Baumaßnahmen (Veränderungen)		700.000	0	200.000	350.000	150.000	0	0				
54	64	5E.660073	DB-Verknüpfungspunkt Gliesmarode/Umgest.	bisher	900.000	50.000	0	850.000	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Umgestaltung des DB-Verknüpfungspunktes Gliesmarode in Höhe von 700.000 EUR (Gesamtkosten neu: 1,6 Mio. EUR); die Mehrkosten entstehen aufgrund von zusätzlichen Maßnahmen an den Verkehrsflächen und Lichtsignalanlagen			
				neu	1.600.000	50.000	200.000	1.200.000	150.000	0	0				
				Veränderung	700.000		200.000	350.000	150.000	0	0				
				VE 2019:		850.000	VE 2019 neu:	1.200.000	VE 2019 Veränderung:		350.000				
				VE 2020:		0	VE 2020 neu:	150.000	VE 2020 Veränderung:		150.000				
										zusätzliche VE's zu Lasten 2019 in Höhe von 350.000 EUR und zu Lasten 2020 in Höhe von 150.000 EUR					



**Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung**

Anlage 4: Haushaltslesung 2018 - Investitionsprogramm 2017-2021 - Ansatzveränderungen der Verwaltung													Bauausschuss		
													Abstimmungsergebnis		
Lfd. Nr.	Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	Restbedarf ab 2022 in €	Bemerkungen	dafür	dagegen	enthalten
	Maßnahmen an Brücken														
	26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			1.420.000	0	-70.000	-260.000	330.000	120.000	1.300.000				
55	65	5E.660136	Brücke Im Alten Dorfe / Ersatzneubau	bisher	400.000	0	70.000	330.000	0	0	0	Verschiebung der Finanzraten (inkl. VE) für den Ersatzbau der Brücke im Alten Dorfe von 2018/2019 auf die Jahre 2019/2020			
				neu	400.000	0	0	70.000	330.000	0	0				
				Veränderung	0		-70.000	-260.000	330.000	0	0				
				VE 2019:		0	VE 2019 neu:	70.000	VE 2019 Veränderung:		70.000				
56	66	5E.66NEU	Schunterflutbrücke Bienrode Gifhorner Straße / Ersatzneubau	bisher	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für den Ersatzbau der Schunterflutbrücke in Bienrode (Gifhorner Str.) in Höhe von 1,42 Mio. EUR				
				neu	1.420.000	0	0	0	0	120.000					1.300.000
				Veränderung	1.420.000		0	0	0	120.000					1.300.000

SPD Fraktion

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

20

FB 20, FB 65

Produkt

3E.210012

## **FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2018**

### **Überschrift**

Sanierung Gesundheitsamt

### **Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird gebeten, einen Stufenplan zur Sanierung des Gesundheitsamtes aufzustellen. Eine Priorisierung der Maßnahmen mit Begründung soll dem Plan beigelegt werden.

### **Begründung**

Das Gebäude des Gesundheitsamtes entspricht in vielerlei Hinsicht nicht mehr den Ansprüchen der heutigen Zeit und stellt sich im derzeitigen Zustand als nicht mehr passend zu den heutigen Ansprüchen an eine medizinische Versorgung in einer Großstadt dar.

Im Haushaltsplan 2018 stehen erfreulicherweise 300.000 € an Mitteln (Planungskosten) für Vorplanungsleistungen zur Sanierung des Gesundheitsamtes (Projekt 3E.210012 im Investitionsprogramm).

Da für die Sanierung erhebliche Kosten zu erwarten sind, soll ein Stufenplan eine Übersicht über notwendige Maßnahmen geben, um in den nächsten Jahren Schritt für Schritt eine Sanierung anzugehen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## **FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2018**

### **Überschrift**

Vorsorgeorientierte Haushaltspolitik durch konsequenten Abbau des strukturellen Defizits

- Zur Beschlussfassung in allen Fachausschüssen -

### **Beschlussvorschlag**

Die Stadt Braunschweig steht vor großen Herausforderungen deren dauerhafte Finanzierung auch nachhaltig gesichert werden muss. Die Verwaltung erarbeitet daher ein klar beziffertes und terminiertes Konzept zum signifikanten schrittweisen Abbau des strukturellen Haushaltsdefizits bis zum Ende dieser Wahlperiode und legt dieses dem Rat bis zum Ende des 1. Quartals 2018 zur Beschlussfassung vor.

Ziel des Konzeptes soll neben einer stringenten Haushaltskonsolidierung eine konsequente, auf die künftigen Herausforderungen ausgerichtete Verwaltungsmodernisierung sein. Notwendig ist eine konsequente Aufgaben- und Standardkritik unter Einbeziehung des Kernhaushaltes, der Gesellschaften und der Zuschussempfänger.

### **Begründung**

Die Verwaltung hat bei der Vorlage des Haushaltsplanentwurfes ein strukturelles Defizit alleine für das Jahr 2018 in einer Höhe von 35 Millionen Euro ausgemacht. Demgegenüber stehen in der Planung Einsparungen mit der so genannten Rasenmäher-Methode in einer Höhe von 2,0 Millionen Euro für das kommende Haushaltsjahr. Diese beliefen sich in 2017 auf 1,0 Million Euro und sollen bis 2021 kontinuierlich auf 5,0 Millionen Euro (also jährlich 1,0 Million Euro zusätzlich) anwachsen. Auch wenn dies ein Schritt in die richtige Richtung ist, können die Einsparungen das strukturelle Defizit nicht beseitigen. Und wenn man sich vergegenwärtigt, dass es sich bei den für 2021 veranschlagten 5,0 Millionen Euro nur um rund 0,5 % des Gesamtergebnishaushaltes handeln wird, so muss man feststellen, dass dieser Plan bisher auch nur wenig ambitioniert ist.

Dabei gibt es ein klares Bekenntnis des Rates der Stadt Braunschweig aus dem Juni 2016 zur strukturell soliden Haushaltsplanung, welches mit großer Mehrheit beschlossen wurde.

Die Übersicht der Einnahmen belegt, dass wir uns weiterhin in einer guten konjunkturellen Lage befinden und wir – bei gleichzeitigem Blick auf die Ausgaben – derzeit kein Einnahme-

sondern ein Ausgabeproblem haben. Dies bedeutet gleichzeitig, dass bei einem konjunkturellen Abschwung – dessen Eintritt sicher ist, lediglich der Zeitpunkt ist unklar – das Defizit noch weiter ansteigt und somit große Einschnitte drohen, die viele Bereiche hart treffen werden. Deshalb muss die jetzige gute konjunkturelle Lage – und damit im vollen Einklang mit dem bereits zitierten Ratsbeschluss aus dem Juni 2016 – genutzt werden, um ein Konzept zu erarbeiten, wie das strukturelle Defizit bis zum Ende der laufenden Ratsperiode signifikant, also mindestens in den einstelligen Millionenbereich, abgebaut werden kann.

Dabei hilft der Blick in andere Kommunen: in der letztjährigen Haushaltsdebatte wurde von Christoph Bratmann auf die Stadt Mannheim verwiesen. Dort gibt es einen Stufenplan zum Abbau des strukturellen Defizits. Hier sollte die Verwaltung ein Vorbild sehen und den Kontakt suchen bzw. mögliche bereits bestehende Verbindungen intensivieren. Im Zentrum der Überlegungen soll zum einen eine stringente Haushaltskonsolidierung unter Einbindung aller Fachbereiche liegen, um sicherlich vorhandene Einsparpotenziale aufzudecken. Zum anderen erwarten wir eine zielgerichtete Verwaltungsmodernisierung, die eine konsequente Überprüfung der Verwaltungsabläufe ebenso beinhaltet wie auch dringend notwendige Innovationen in den Bereichen Digitalisierung und Smart City.

Weitere wichtige Punkte sind unter anderem die weitere Professionalisierung der bestehenden Strukturen zum Einwerben von Fördermitteln, eine kluge Arbeitsteilung durch den Einsatz externer Partner (bspw. PPP, aber auch eine intensivierte Vergabe der Planungen für Bebauungspläne) und natürlich eine konsequente und ständige Diskussion zur Aufgabenkritik und zu Standards der Aufgabenerledigung. Orientierung sollen dabei die Kennzahlen und Erfahrungen anderer deutscher Großstädte und – vor allem bei der Digitalisierung – anderer europäischer Länder bieten.

---

Unterschrift

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Antragsteller/in

Teilhaushalt / Org.-Einheit

alle

Ref. 0200.11

Produkt

diverse

**FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2018**  
**ZUM FINANZ- UND PERSONALAUSSCHUSS**

**Überschrift**

**Nachhaltige Stadtentwicklung und Haushaltspolitik**

**Beschlussvorschlag**

Die Bemühungen um den effektiven und sparsamen Einsatz von Haushaltsmitteln sollen sich zukünftig enger an den Aufgaben und Zielen der Stadtentwicklung orientieren. Das in den letzten Jahren praktizierte Einsparprogramm zur Verringerung eines angenommenen strukturellen Defizits nach der sog. „Rasenmähermethode“ wird deshalb letztmalig im Jahr 2018 umgesetzt und in den Folgejahren nicht weitergeführt.

Bei der Haushaltsaufstellung und der damit verbundenen Steuerung der Mittelverwendung wird zukünftig verstärkt von wirkungsorientierten inhaltlichen Zielplanungen ausgegangen, die die Grundlagen für die Feststellung des notwendigen und effektiven Ressourceneinsatzes darstellen. Dazu gehört auch die fortlaufende Überprüfung der Zielerreichung in allen wichtigen kommunalen Handlungsfeldern.

In diesem Zusammenhang sind auch Untersuchungen von Organisationsstrukturen und Abläufen innerhalb der Verwaltung ggf. sinnvoll, wenn diese ergebnisoffen durchgeführt und extern begleitet werden. Dabei muss in jedem Einzelfall Aufwand und Nutzen gegeneinander abgewogen werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat entsprechende Vorschläge zu machen.

**Begründung**

2016 beauftragte der Rat die Stadtverwaltung damit, unter der Überschrift „Gewerbesteuerglättung“ einen Vorschlag für die zukünftigen Haushaltspläne zu machen, um einem sich abzeichnenden strukturellen Defizit zu begegnen. Daraus ergaben sich im Haushalt 2017 und im Haushaltsentwurf 2018 über alle Fachbereiche hinweg pauschale Einsparungen nach der „Rasenmähermethode“. Diese unreflektierten und nicht an den tatsächlichen Erfordernissen orientierten Einsparungen zeigten zum Teil fatale Auswirkungen, wie u.a. bei der Streichung einer dritten Praxisklasse deutlich wurde. Dauerhaft dürfte sie auf keine Akzeptanz treffen.

Ganz abgesehen davon, dass die vorgeschlagene Höhe der Kürzungen keinesfalls die Unsicherheit der Einnahmeschwankungen und eine Unterfinanzierung in schlechten Zeiten auffangen kann, darf Sparen nicht zum alleinigen Selbstzweck werden.

Wir sehen derzeit keine Ansätze für ein chronisches Defizit, das die Finanzfähigkeit der Stadt im Planungszeitraum gefährdet. Trotzdem müssen bei jeder Entscheidung auch die Fragen nach der Finanzierbarkeit, dem effektiven Einsatz von Geld- und Personalmitteln und einer guten Organisationsstruktur gestellt werden. Dies sollte allerdings immer im Zusammenhang

mit den Zielen der künftigen Stadtentwicklung erfolgen.

Reine Einsparvorgaben oder Begrenzungen von Ausgabenhöhen ohne als Ausgangspunkt die notwendigen Leistungen für alle Einwohner/innen und die Ziele für die Stadtgesellschaft festzulegen, führen langfristig sogar zu höheren Ausgaben, weil wesentliche Entwicklungen verpasst werden können.

Zusammengefasst sollte gute Haushaltspolitik sich von folgender Frage leiten lassen: Machen wir das Richtige und machen wir es richtig, auch unter dem Gesichtspunkt begrenzter Ressourcen?

Insofern sollte die Ressourcensteuerung in Zukunft auf folgenden Grundsätzen aufbauen:

1. Die ständige Frage nach den zugrundeliegenden Zielen und der Effektivität der Umsetzung (Zielmanagement). Dazu sollten neben dem ISEK für einzelne Bereiche eigene Entwicklungs- und Umsetzungspläne aufgestellt werden, die auch konkret mit Zahlen hinterlegt sind.
2. Die fortlaufende Überprüfung, ob und wie die festgelegten Ziele erreicht wurden.
3. Die Überprüfung von Organisationsstrukturen und –abläufen mit offenen Ergebnisvorgaben und externer Begleitung.
4. Die Verbesserung der Zusammenarbeit innerhalb der Stadtverwaltung, innerhalb des „Konzerns Stadt“ und mit der Zivilgesellschaft.
5. Ein aussagefähiger Vergleich zwischen Aufwand und Zielerreichung mit anderen Städten, sofern eine inhaltliche Vergleichbarkeit gegeben ist.

Auch das hier vorgeschlagene Verfahren hat sich natürlich an den Grundsätzen einer effektiven und nachhaltigen Mittelverwendung zu orientieren. D.h., dass bei all diesen Punkten stets die Frage nach Aufwand und Nutzen zu prüfen ist und dass jeweils nur die Schritte umgesetzt werden sollen, bei denen Aufwand und Nutzen in einem eindeutig positiven Verhältnis zueinander stehen.

gez. Dr. Elke Flake

---

Unterschrift

## **ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2018**

### **Text:**

Machbarkeitsstudie Multifunktionsräume in Modulbauweise für Sport und Begegnung

Aus mehreren Stadtbezirksräten wird z. T. seit Längerem der Wunsch nach einer Lösung der in diesen Bereichen bestehenden zusätzlichen Flächenbedarfe einerseits für den Sport, andererseits aber auch hinsichtlich der möglichen Nutzung als Versammlungs- oder Begegnungsstätte geäußert. Um hier nicht für jeden Bezirk individuelle Einzelplanungen vornehmen zu müssen, sondern zukünftig zeitnah und kostengünstig bei entsprechendem Bedarf derartige Multifunktionsgebäude bauen zu können, erscheint es aus unserer Sicht sinnvoll, ein Konzept zur Realisierung dieser Räume in Modulbauweise zu entwickeln.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Erwägt die Verwaltung, eine Machbarkeitsstudie zur planerischen Konzeption eines Multifunktionsgebäudes in Modulbauweise für diverse Standorte, an denen zusätzliche Bedarfe an Sportflächen, aber auch an sozialer Infrastruktur identifiziert wurden, zu beauftragen?
2. Erscheint es aus Sicht der Verwaltung realistisch, dass die Lösung im Rahmen der modularen Bauweise so konzipiert werden kann, dass die Baukosten für derartige Multifunktionsgebäude unter 1 Mio. € bleiben und somit ggf. eigenständig von den jeweils zuständigen Fachbereichen umgesetzt werden können?

### **Begründung:**

In der aktuellen Situation um zusätzliche Hallenkapazitäten, z. B. in Schapen/Volkmarode und bereits seit Jahren in Kralenriede und Ölper, werden neben dem originären Bedarf an zusätzlichen Sporthallenflächen auch vermehrt Bedarfe hinsichtlich der Nutzung durch ortsansässige Institutionen wie Schulen, Kindergärten und Vereine artikuliert. Um diesen unterschiedlichen Nutzungserfordernissen gerecht zu werden, erscheint es aus unserer Sicht sinnvoll, zukünftig auf so genannte Multifunktionsgebäude zu setzen. Die positiven Erfahrungen aus dem Neubau mehrerer Vereinsheime für Sportvereine, den die Nibelungen Wohnbau GmbH ebenfalls in serieller Bauweise durchgeführt hat, zeigen, dass es sehr gut möglich ist, kostengünstiges Bauen mit einer ansprechenden optischen, aber dennoch funktionalen Gestaltung zu verbinden. Insofern ist es aus unserer Sicht eine gute Vorgehensweise, auch im Hinblick auf die Multifunktionsgebäude in gleicher Weise vorzugehen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

BIBS-Fraktion

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

20

FB 20, FB 65

Produkt

## **ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2018**

### **Text:**

Nachdem 2009 der geplante Teilabriss des Rathaus-Neubaus nicht realisiert werden konnte, sollte der Bau ursprünglich ab 2015 und Folgejahre für rund 15 Mio. Euro saniert werden. Die Summe wurde in den Haushalt eingestellt, aber die Planungsdaten wurden nunmehr immer weiter nach hinten geschoben. Wir bitten um Sachstandsbericht:

1. Hat die Verwaltung nunmehr Abstand von den Sanierungsplänen genommen?
2. Wenn nein, welche Maßnahmen zur Sanierung des Rathaus-Neubaus erachtet die Verwaltung als am dringlichsten?
3. 2015 wurde mit dem Beschluss 17488/15 die Sanierung von Teildachflächen in die Wege geleitet. Trifft es zu, dass damit auch die letzten verbliebenen Dachflächen saniert wurden?
4. Auf wievielen und auf welchen Flächen wurde die energetische Sanierung mittels Dachbegrünung (wie vom Bauausschuss 2004 beschlossen) umgesetzt?

### **Begründung:**

gez. Wolfgang Büchs

Unterschrift



DIE LINKE.

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

66

FB 66

Produkt

## **ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2018**

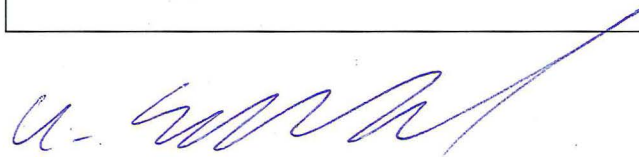
### **Text:**

Anfrage Sanierungsrate Sonderrechnung Stadtentwässerung

1. Welche Sanierungsraten werden jeweils durch die Baumaßnahmen in 2017 (S 714) und in 2018 (S 715) erreicht?
2. Wie entwickelt sich das Durchschnittsalter der Kanäle von 2006 bis 2018 jeweils jährlich?
3. Im Spartengutachten zur Einhaltung des AEV heißt es, dass Investitionen von durchschnittlich 20 Mio. Euro pro Jahr notwendig sind um zu verhindern, dass die Kanäle älter und schlechter werden. In 2017 sind Investitionen von 11,9 Mio. Euro vorgesehen und in 2018 sollen es 14,5 Mio. Euro sein.

Warum wird den Empfehlungen des Gutachtens nicht gefolgt?

### **Begründung:**



Unterschrift

Udo Sommerfeld  
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE  
im Rat der Stadt Braunschweig

DIE LINKE.

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

20

FB 20, FB 65

Produkt

## **ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2018**

### **Text:**

Im IP ist die Vergabe von Vorplanungsleistungen an Dritte zur Sanierung des Gesundheitsamtes neu aufgeführt. Es gibt aber nur eine Rate von 300.000 Euro im Jahr 2018. Im gesamten Planungszeitraum stehen keine weiteren Mittel zur Verfügung.

Dazu wird die Verwaltung gefragt:

1. Für welche Maßnahme soll eine Vorplanung erfolgen?
2. Warum gibt es keine Anschlussfinanzierung für Planung und Umsetzung?

### **Begründung:**

  
Unterschrift

Udo Sommerfeld  
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE  
im Rat der Stadt Braunschweig

DIE LINKE.

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

50

FB 50

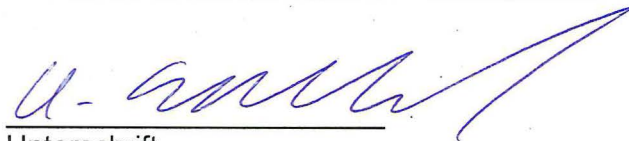
Produkt

## ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2018

### Text:

Die Mittel für kleinere Instandhaltungen in den Flüchtlingsunterkünften wurden von 3.400 Euro auf 0 gesetzt. Warum?

### Begründung:



Unterschrift

Udo Sommerfeld  
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE  
im Rat der Stadt Braunschweig

AfD-Fraktion  
Stefan Wirtz  
Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit	
66	FB 66, FB 20
Produkt	

### ***ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2018***

**Text:**

In den ordentlichen Aufwendungen des FB 66 sind "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" und "Abschreibungen" angesetzt. Beide steigen deutlich um 1,8 Mio EUR bzw. 0,5 Mio EUR. Wie sind die Steigerungen zu erklären?

**Begründung:**

Auf S.782, in den Zeilen 15 und 16 sind für 2018 6,68 Mio EUR bzw 11,58 Mio EUR angegeben.

Stefan Wirtz

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## **ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2018**

### **Text:**

1. Wie beurteilt die Verwaltung die Änderung des niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes im Hinblick auf die derzeit für Braunschweig geltenden Satzungen zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen und Erschließungsgebühren: Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, auch für Braunschweig wiederkehrende Beiträge von den Grundstückseigentümern zu erheben?
2. Wie beurteilt die Verwaltung die Möglichkeit, ganz auf die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen zu verzichten, d.h. welche Mehrkosten kämen in diesem Fall auf die Stadt zu?
3. Wie beurteilt die Verwaltung die Möglichkeit, die Bürgerinnen über die Erhöhung der Grundsteuer zu beteiligen und um wieviel müsste die Grundsteuer in diesem Fall angehoben werden?

### **Begründung:**

Am 01.03.2017 hat der Landtag in Hannover eine Novelle des niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes beschlossen. Die Kommunen in Niedersachsen haben zukünftig die Möglichkeit, für den Ausbau bzw. die grundlegende Erneuerung von Verkehrsanlagen wiederkehrende Beiträge von den Grundstückseigentümern zu erheben. Auch sollen künftig nicht nur direkte Anwohner für den Ausbau der Straße zahlen müssen, sondern alle Eigentümer im betroffenen Gebiet.

In Braunschweig wird die Kostenbeteiligung derzeit durch die Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Braunschweig geregelt, die bislang nur einen beitragsfähigen Aufwand der direkten Anlieger jeweils für eine einzelne Ausbaumaßnahme vorsieht.

Die Handhabung in anderen niedersächsischen Kommunen sieht unterschiedlich aus: Nach einer Umfrage des „NDR“ erhebt jede dritte Stadt in Niedersachsen gar keine Straßenausbaubeiträge.

Im Haushalt sind Straßenausbaubeiträge und Erschließungsbeiträge in Höhe von 8.114.500 €, die von Anliegern und Benutzern gezahlt werden müssen, weil sie angeblich einen wirtschaftlichen Vorteil bringen. Der Bauausschuss am 06.06.2017 hatte gleichlautende Fragen auf Grund der Komplexität der Thematik nicht beantwortet und auf eine Beantwortung nach der Sommerpause verwiesen.

gez. Wolfgang Büchs

Unterschrift

DIE LINKE.

Antragsteller/in

wird von der Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

alle

FB 20

Produkt

## **ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2018**

### **Text:**

Zum Haushalt 2017 wurde auf Anfrage der Linksfraktion die folgende Annahme zur Entwicklung der Haushaltsreste mitgeteilt:

2016: 93,8 Mio.

2017: 77,5 Mio.

2018: 71,3 Mio.

2019: 62,4 Mio.

2020: 59,7 Mio.

Im Vorbericht zum Haushalt 2018 wird nun für das Jahr 2016 als Ergebnis die Zahl 85,6 Mio. genannt und folgende Annahme für den Planungszeitraum getroffen:

2017: 69, 3 Mio.

2018: 60,7 Mio.

2019: 51,3 Mio.

2020: 48,2 Mio.

2021: 47,4 Mio.

Dies würde bedeuten, dass die Höhe der Reste nicht weiter angestiegen, sondern im erheblichen Umfang gesunken ist. Dazu wird die Verwaltung gefragt:

Wie kam es zur außerplanmäßigen Reduzierung der Haushaltsausgabereste?

Wurden mehr Maßnahmen umgesetzt oder wurden Reste ersatzlos gestrichen?

Welche Maßnahmen wurden außerplanmäßig umgesetzt?

Welche Maßnahmen wurden ersatzlos gestrichen?

### **Begründung:**



## Wesentliches Produkt

## 1.54.5400.05 - Betrieb u. Unterhaltung v. Verkehrsfl.

**Produktbeschreibung:**

Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze; hierzu gehört auch die Auftragsvergabe, Bauüberwachung und Abrechnung.

**Zum Produkt gehörende Leistungen :**

1.54.5400.05.01	Durchführung von Straßenkontrollen
1.54.5400.05.02	Decken-, Oberfl.- u. Rissebehandlung
1.54.5400.05.03	Gräbenräumung u. Mäharbeiten
1.54.5400.05.04	Ausbesserungen an Straßen u. Anlagen
1.54.5400.05.05	Fremdleistungen incl. Betreuung
1.54.5400.05.06	Winterdienst
1.54.5400.05.07	Aufgrabungsinspektion
1.54.5400.05.08	Bauhoforganisation

**Produktziele:**

- Wirtschaftliche Substanzerhaltung
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Erhaltung funktionstüchtiger Entwässerungsanlagen

**Produktkennzahl(en):**

Erhaltungskosten je km Str.	€
Kosten Straßenunterh. eig. Kolonnen/Std.	€

Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
4.508	5.563	5.235	6.270	7.086
58	58	62	60	60

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2016 -Euro-	Ansatz 2017 -Euro-	Ansatz 2018 -Euro-
<b>Ordentliche Erträge</b>				
	Entgelte	156	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	60.487	93.426	126.445
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>60.643</b>	<b>93.426</b>	<b>126.445</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufw. für aktives Personal	2.196.413	1.969.626	2.371.373
14	Aufw. für Versorgung	In Zeile 13 enthalten		
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.925.052	1.704.965	2.303.740
16	Abschreibungen	103.807	133.727	132.174
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	336.527	391.885	396.049
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.561.798</b>	<b>4.200.202</b>	<b>5.203.336</b>
<b>21</b>	<b>Ordentl. Ergebnis</b>	<b>-4.501.155</b>	<b>-4.106.776</b>	<b>-5.076.891</b>
<b>Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>				
22	Außerordentliche Erträge	47	0	15.617
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	15.617
<b>24</b>	<b>Außerordentl. Ergebnis</b>	<b>47</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)</b>	<b>-4.501.109</b>	<b>-4.106.776</b>	<b>-5.076.891</b>
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
<b>Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	235.398	301.079	306.893
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-235.398	-301.079	-306.893
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)</b>	<b>-4.736.506</b>	<b>-4.407.855</b>	<b>-5.383.784</b>
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

## Wesentliches Produkt

## 1.54.5400.06 - Betrieb u. Unterhaltung v. Ing-Bauwerken

**Produktbeschreibung:**

Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von Brücken und Ingenieurbauwerken

*Zum Produkt gehörende Leistungen :*

- 1.54.5400.06.01 Unterhaltung von Brücken, Durchl. etc.  
1.54.5400.06.02 Unterhaltung von Tiefgaragen

**Produktziele:**

- Wirtschaftliche Substanzerhaltung der Brückeninfrastruktur
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit an Brücken und Ingenieurbauwerken

**Produktkennzahl(en):**

Erhaltungskosten je Bauwerk

€

Ist 2014

Ist 2015

Ist 2016

Plan 2017

Plan 2018

1.182

1.610

1.646

1.470

1.730

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2016 -Euro-	Ansatz 2017 -Euro-	Ansatz 2018 -Euro-
<b>Ordentliche Erträge</b>				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	0	0	0
<b>12</b>	<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13	Aufw. für aktives Personal	64.369	46.470	<b>56.268</b>
14	Aufw. für Versorgung		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	225.492	198.600	<b>198.600</b>
16	Abschreibungen	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	0	0	0
<b>20</b>	<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>289.860</b>	<b>245.070</b>	<b>254.868</b>
<b>21</b>	<b>Ordentl. Ergebnis</b>	<b>-289.860</b>	<b>-245.070</b>	<b>-254.868</b>
<b>Außerordentliche Erträge und Aufwendungen</b>				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
<b>24</b>	<b>Außerordentl. Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)</b>	<b>-289.860</b>	<b>-245.070</b>	<b>-254.868</b>
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
<b>Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)</b>	<b>-289.860</b>	<b>-245.070</b>	<b>-254.868</b>
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			